

Zwischen  
**Morgenleithe** und  
**Spiegelwald**



# Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach

Nr. 12/21  
Ausgabe vom 16.12.2021



*Wir wünschen  
allen Lesern  
eine frohe  
Weihnachtszeit  
und einen  
gesunden Rutsch  
ins Neue Jahr!*





## Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus

**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lauter-Bernsbach, liebe Leserinnen und Leser unseres Mitteilungsblattes,**

die letzten Tage des Jahres 2021 stehen an und in Kürze rutschen wir in das neue Jahr 2022. Was wird uns in diesem erwarten? Wird es endlich wieder ein planbares und verlässliches Jahr oder wieder ein Beängstigendes, mit vielen Herausforderungen für jeden Einzelnen? Nun, ich kann es nicht vorhersagen, nur so viel: wir alle haben großen Einfluss drauf, was wir aus dem neuen Jahr machen.

Liebe Lauter-Bernsbacher, ich kann Ihnen – trotz der zurzeit bestehenden widrigen Umstände – berichten, dass wir viele wichtige Aufgaben für unseren Ort lösen konnten. Besonders am Herzen lagen uns die Investitionen in die Kinderbetreuungs- und Schulinfrastruktur. In unsere Oberschule haben wir neue Fenster einbauen und die Einrichtung auf den modernsten digitalen Standard aufrüsten können. Unter anderem wurden über einhundert Laptops für Schüler und Lehrer angeschafft. Somit war während der langen Schulschließung wenigstens der Schulunterricht halbwegs abgesichert. Der Sportplatz im OT Lauter wurde fertiggestellt und wird schon genutzt, auch wenn die offizielle Eröffnung noch auf sich warten lassen muss. Die Sanierung des Sportlerheims im OT Bernsbach geht ebenso voran. Der dringend notwendige Straßenbau konnte leider nicht wie gewünscht umgesetzt werden, da keinerlei Fördermittel dafür zur Verfügung standen. Die Straßensanierungen, die wir in Angriff genommen haben, zahlen wir aus eigenen Mitteln. Auch das Freibad in Bernsbach wartet weiterhin auf Fördermittel. Zurzeit bin ich froh, dass wir das erhalten können, was wir haben und niemand eine größere Einschränkung hinnehmen muss.

Ich kann Ihnen aber weiterhin versprechen, wir werden uns nicht zurücklehnen und abwarten, sondern versuchen, entsprechend der aktuellen Situation das Bestmögliche für unsere Stadt zu erreichen.

Es steht nun die schönste Zeit im Erzgebirge an, die Weihnachtszeit. Alles wird lichterhell geschmückt, manch Bergmann und Engel aufgestellt und „de Bud mit Racherkarzeln vernabelt“. Dazu gibt es Vogelbeerpunsch und Stoll'n und ich freue mich auch auf unsere schönen erzgebirgischen Weihnachtslieder und die Schnitzerei – alles, was ich als Kind schon so gerne hatte. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie das Schöne dieser besonderen Zeit erleben und genießen können und wenigstens für ein paar Stunden die Wärme der Weihnachtszeit erleben, dass Sie ankommen und in Ruhe etwas verweilen dürfen. Den Leidgeplagten, Kranken oder Einsamen wünsche ich Zuversicht und liebe Menschen an Ihrer Seite.

Mein sehnlichster Weihnachtswunsch ist, dass wir uns nicht von den negativen Dingen vereinnahmen lassen, dass wir uns nicht von den schlechten Nachrichten der Welt, den Meinungsverschiedenheiten unter uns, den ach so pessimistischen Gedanken anderer das Fest verleiden lassen und uns so den Weihnachtsfrieden und den Glauben an das Gute erhalten. Blicken Sie zurück und sehen Sie, wie man vor vielen Jahren lebte, wo der Apfel oder ein Brot ein besonderes Geschenk zu Weihnachten waren. Manche von Ihnen, wie ich auch, kennen das nur von Erzählungen oder Filmaufnahmen, dennoch war es real. Heute haben wir so viel, haben die größte Not damit, dass wir nicht wissen, was wir schenken sollen – und sind doch vielfach unzufrieden. Wir haben so viel, dass wir sogar teilen könnten und sehen doch bei so manchem Leid einfach weg. Mitmenschlichkeit, Zuversicht, Nachbarschaftshilfe, Verständnis, ein gutes Wort kosten nichts, manchmal nur Überwindung.

Eine weit verbreitete Parabel, ohne bekannten Verfasser, beschreibt eine tiefe Wahrheit:

*„Ein Großvater sagte einst zu seinem Enkel: ‚In mir findet ein Kampf statt, ein Kampf zwischen zwei Wölfen. Einer ist schlecht, böse, habgierig, eifersüchtig, arrogant und feige. Der andere ist gut – er ist ruhig, liebevoll, bescheiden, großzügig, ehrlich und vertrauenswürdig. Diese Wölfe kämpfen auch in dir und in jeder anderen Person.‘ Das Enkelkind dachte einige Zeit nach und fragte ihn dann: ‚Und welcher Wolf gewinnt?‘ Der alte Mann lächelte. ‚Der Wolf, den du fütterst.‘*

Unsere Stadt ist so gut wie ihre Einwohner, eine gute Tat für diese bereichert uns alle. Bei allen, die sich in unserem Ort engagieren, ihre gute Tat beruflich oder im Ehrenamt leisten, möchte ich ganz herzlich danke sagen. Sie alle sind ein wichtiger Teil des Erfolges unserer gemeinsamen Heimatstadt.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im engsten Familien- oder Freundeskreis. Den Leidtragenden und Kranken wünsche ich viel Kraft und Gottes Segen. Rutschen Sie gut ins neue Jahr 2022 mit der Hoffnung auf eine bessere Zeit, mit den guten Gedanken, der Ruhe und Besonnenheit der herrlichen, gesegneten Weihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister Thomas Kunzmann





## Öffentliche Bekanntmachungen

### Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, macht die Stadt Lauter-Bernsbach folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2021 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2022 hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11 in 08315 Lauter-Bernsbach zu erheben.

Lauter-Bernsbach, 02. Dezember 2021

Thomas Kunzmann  
Bürgermeister



## Aus dem Stadtrat

*Im öffentlichen Teil der **20. Sitzung des Technischen Ausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 23.11.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

#### **Beschluss TA-2021/113**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Tektur Umbau Carport/Garage“ auf dem Flurstück 574/e der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 7/0/0*

#### **Beschluss TA-2021/114**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Umbau einer Doppelhaushälfte“ auf dem Flurstück 602/f der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 7/0/0*

#### **Beschluss TA-2021/115**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Baugenehmigung „Umbau eines Wohnhauses“ auf dem Flurstück 560/l der Gemarkung Lauter das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 7/0/0*

#### **Beschluss TA-2021/116**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, zum Antrag auf Vorbescheid „Errichtung eines Einfamilienhauses“ auf dem Flurstück 405/12 (Karl-Liebkecht-Straße) der Gemarkung Bernsbach das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 6/0/1*

*Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:*

#### **Beschluss TA-2021/117**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, der geplanten Nutzungsänderung des Flurstücks 605/1 der Gemarkung Lauter zuzustimmen. Zukünftig soll dort eine Wohnbebauung ermöglicht werden.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 6/0/1*

*Im öffentlichen Teil der **18. Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 24.11.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

#### **Beschluss VA-2021/019**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, die Ausgaben für die Veranstaltungen mit Kulturgruppen zum 26. Lauterer Vugelbeerfest 2022 auf max. 15.000,00 EUR festzulegen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kulturgruppen entsprechend vertraglich zu binden.

*Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0*

#### **Beschluss VA-2021/020**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dass die Festhalle und der Festplatz an der Straße des Friedens zukünftig nicht mehr für private Feierlichkeiten vermietet werden.

Teil 2, Buchstabe b) des „Nutzungsentgeltkataloges der Stadt Lauter-Bernsbach für die Erhebung privater Entgelte“ ist wie folgt anzupassen:

b) Entgelte für die Nutzung der Festhalle und des Festplatzes



Die Nutzung der Festhalle und des Festplatzes ist ausschließlich für kommunale Zwecke, durch soziale oder kirchliche Einrichtungen oder für öffentliche Veranstaltungen privater Dritter gestattet.

Für private Dritte beträgt das Nutzungsentgelt für die Festhalle und den Festplatz pro Nutzungstag 50,00 EUR. Notwendige Bauhofleistungen sind nach anfallendem Aufwand gemäß Teil III, Buchstabe c) abzurechnen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

#### **Beschluss VA-2021/021**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach stimmt der Vermietung der Festhalle und von Teilen des Festplatzes an der Straße des Friedens für eine öffentliche Musikveranstaltung im Frühjahr/Sommer 2022 zu.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

*Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:*

#### **Beschluss VA-2021/022**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, der Zweckvereinbarung mit den Städten Zwönitz und Löbnitz zur Sanierung und zukünftigen Unterhaltung der „Fuchsbrunnbrücke“ zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

#### **Beschluss VA-2021/023**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, der geplanten Nutzungsänderung des Flurstücks 605/1 der Gemarkung Lauter zuzustimmen. Zukünftig soll dort eine Wohnbebauung ermöglicht werden.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

#### **Beschluss VA-2021/024**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, die Flurstücke 1370/4 und 1370/5 (B 283) der Gemarkung Lauter an die Bundesstraßenverwaltung zu verkaufen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

#### **Beschluss VA-2021/025**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, das Flurstück 430/3 (Felsstraße) der Gemarkung Bernsbach zu verkaufen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 9/0/0

*Hinweis:*

*Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.*



## Informationen aus dem Rathaus

### Nachruf

Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauter  
trauern um ihren Kameraden

### Hauptlöschmeister Lothar Beyer

Viel zu früh hast Du unsere Reihen verlassen,  
50 Jahre standest Du im Dienst der Feuerwehr.

Unsere aufrichtige Anteilnahme  
gilt seinen Angehörigen.

Lothar, wir erweisen Dir die Ehre, die Dir gebührt.  
Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.



Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Lauter-Bernsbach

### Termine für das Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach 2022

Ausgabe	Abgabebeschluss	Erscheinungstermin
Nr. 01/2022	13.01.2022	27.01.2022
Nr. 02/2022	10.02.2022	24.02.2022
Nr. 03/2022	10.03.2022	24.03.2022
Nr. 04/2022	12.04.2022	28.04.2022
Nr. 05/2022	12.05.2022	25.05.2022
Nr. 06/2022	09.06.2022	23.06.2022
Nr. 07/2022	14.07.2022	28.07.2022
Nr. 08/2022	11.08.2022	25.08.2022
Nr. 09/2022	08.09.2022	22.09.2022
Nr. 10/2022	13.10.2022	27.10.2022
Nr. 11/2022	08.11.2022	24.11.2022
Nr. 12/2022	08.12.2022	22.12.2022

Kontakt:

Verwaltungsgebäude II und Verwaltungsgebäude III,  
Frau Mikolajetz, b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de,  
Tel. 03771 7031-31

*Beiträge für das Mitteilungsblatt werden nur in elektronischer Form (per E-Mail) bearbeitet und berücksichtigt! Bilder für entsprechende Artikel bitte noch separat als jpg-Datei und Anzeigen im PDF-Format zusenden!*



## Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

### Stadtrat

Donnerstag, 13.01.2022, Aula  
Heinrich-Heine-Oberschule

### Technischer Ausschuss

Dienstag, 25.01.2022, Ratssaal  
Straße der Einheit 5

### Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 26.01.2022, Ratssaal  
Straße der Einheit 5

## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Aue „Lumpicht“ zum Jahreswechsel 2021/2022

20.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
21.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
22.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
23.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
<b>24.12.2021</b>	8:30 – 12:00 Uhr
27.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
28.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
29.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
30.12.2021	8:30 – 17:00 Uhr
<b>31.12.2021</b>	8:30 – 12:00 Uhr

## Entsorgungskalender für den Monat Januar 2022

### OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall:	am Montag, dem 03., 17. und 31.
Gelbe Tonne:	am Dienstag, dem 11. und 25.
Restabfälle:	am Donnerstag, dem 13. und 27.
Papiertonne:	am Dienstag, dem 25.

### Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 10. und 24.

### OT Lauter

Bioabfall:	am Montag, dem 03., 17. und 31.
Gelbe Tonne:	am Montag, dem 10. und 24.
Restabfälle:	am Freitag, dem 14. und 28.
Papiertonne:	am Mittwoch, dem 26.

### Weihnachtsbaumentsorgung:

Dienstag, 11.01.2022 OT Bernsbach  
und Oberpfannenstiel  
Donnerstag, 13.01.2022 OT Lauter



## Herzliche Glückwünsche

### OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

03.01.	Erika Merkel	85 Jahre
03.01.	Günter Vogt	91 Jahre
07.01.	Sonja Weißflog	75 Jahre
09.01.	Dietmar Stiehler	75 Jahre
12.01.	Siegfried Schubert	80 Jahre
12.01.	Hilde Stark	94 Jahre
14.01.	Annemarie Ficker	91 Jahre
15.01.	Johanne Neef	96 Jahre
22.01.	Karla Pöhler	75 Jahre
24.01.	Frieder Morgner	75 Jahre
24.01.	Horst Poller	100 Jahre

### OT Lauter

01.01.	Bernd Fladerer	75 Jahre
04.01.	Hartmut Teumer	75 Jahre
05.01.	Werner Brockhaus	96 Jahre
05.01.	Elly Fiedler	97 Jahre
07.01.	Wilfried Wieland	75 Jahre
09.01.	Ilona Sternkopf	93 Jahre
11.01.	Monika Hahn	75 Jahre
14.01.	Heinz Schuster	91 Jahre
20.01.	Klaus Georgi	85 Jahre
23.01.	Hilde Schumann	91 Jahre
28.01.	Marianne Pietsch	80 Jahre

### Ehejubiläum

03.01. Horst und Rosemarie Schauwecker 71 Jahre



## Schulnachrichten

### Am Geteilte Freude ist doppelte Freude



Nachdem unsere Klasse sich schon vom 1. bis zum 3. Schuljahr an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt hatte, war für uns klar, wir sind auch in unserem letzten Grundschuljahr wieder mit dabei.

Im Klassenzimmer sah es aus wie in der Wichtelwerkstatt: Spielsachen, Schulsachen, Bücher, Hygieneartikel, Kreativangebote und Süßigkeiten wurden in 10 liebevoll gestaltete Päckchen verpackt. Jedes Kind schrieb einen eigenen Brief an Unbekannt und wünschte ein frohes Weihnachtsfest.

Das ist Lernen mit dem Herzen – an andere denken, denen es nicht so gut geht wie uns. Wir danken unseren Eltern, die uns beim Einkaufen beraten und beim Packen geholfen haben!

Frau Rau und ihre Klasse 4a

### Geheimnisvolle Lesenacht

Am Dienstag, dem 16. November 2021 trafen sich die Kinder der Klasse 4a gemeinsam mit ihren Lehrern Frau Rau und Herrn Weber vor der Grundschule zur lange geplanten Lesenacht.

Alle kamen gleich mit Schlafanzug, rollten die Isomatten im Klassenzimmer aus und platzierten die Schlafsäcke.

Unser Klassenhighlight stand unter dem Motto „Kriminacht“ und so waren alle sehr gespannt, was sie erwarten würde. Wir starteten mit einem Rätsel rund um Detektive. Hierbei konnten wir schon die Bedeutung einer Menge Wörter klären und lernten viel Neues von den Kindern, die schon selbst kleine Detektive sind oder Krimis mögen.



Unsere Lehrer stellten uns den Autor Erich Kästner und sein Buch „Emil und die Detektive“ vor. Die Geschichte spielt um 1930. Zum besseren Verständnis und dem Anregen der Phantasie schauten wir den Beginn auf DVD an. Als die Spannung am größten war, ging die Flimmerkiste aus, und wir lasen allein, mit Partner oder in kleinen Gruppen weiter, denn jeder wollte wissen, ob und wie der Fall gelöst werden kann.

Mitten in diese angespannte Stille platzte dann sehr passend die Polizei, unser Freund und Helfer. Besorgte Anwohner hatten in der Schule Lichter gesehen (von unseren Stirnlampen) und Hilfe herbeigerufen. Nachdem alles aufgeklärt war, lasen wir noch bis nach Mitternacht weiter und kamen dem Verbrecher in unserem Buch auf die Spur. Herr Weber las dann noch eine Einschlafgeschichte vor, bei der auch die letzten nach und nach eindämmerten.

Am Morgen des Buß- und Bettages räumten wir alles wieder auf, wurden von unseren Eltern zum Frühstück abgeholt und hatten dann jede Menge Zeit, uns auszuschlafen.

Es war ein tolles Erlebnis für uns und selbst die größten Lesemuffel haben fleißig geschmökert.

Jannick Thiele, Klasse 4a

### Ein Besuch bei der Feuerwehr

Im Sachunterricht der 4. Klasse steht das Thema „Feuer“ im Lehrplan. Lebendiger Unterricht bringt mehr, als aus einem Buch vorzulesen oder nur zu erzählen, dachten sich die Klassenleiterinnen. Was bietet sich da besser an, als ein Besuch der Ortsfeuerwehr?

Die Kameraden Andreas Herrmann und Kay Leßmüller brachten unseren Kindern auf anschauliche Art und Weise die Aufgaben der Feuerwehr nahe und machten sie mit Ausrüstungsgegenständen bekannt. Es wurden kleine Versuche gemacht zu den Bedingungen eines Brandes, zu brennbaren und nicht brennbaren Materialien sowie Möglichkeiten der Brandbekämpfung.

Als krönenden Abschluss wurde uns vor der Feuerwache eine Fettexplosion gezeigt. Das puffte und pengte ordentlich!

Vielleicht war dieser Besuch für den ein oder anderen Inspiration, einen Teil seiner Freizeit bei der Jugendfeuerwehr zu verbringen. Nachwuchs wird jedenfalls dringend gesucht.



Ein herzliches Dankeschön sagen die Klassen 4a, 4b und 4c mit ihren Lehrerinnen Frau Rau, Frau Weigel und Frau Wehrmann



## Kirchliche Nachrichten

### Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst: 2.1.; 9.1.; 23.1. und 30.1.2022 in Aue, Treff, Schwarzenberger Str. 6, Beginn 9.30 Uhr, Zugang über Ernst-Bauch-Str.

Wir bitten um Voranmeldung zu den Veranstaltungen per E-Mail unter [anmeldung@efg-aue-lauter.de](mailto:anmeldung@efg-aue-lauter.de)

### Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen in die Dietrich-Bonhoeffer-Straße 13 ein:

sonntags	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
dienstags	19.45 Uhr	Gebetstreff
freitags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Dienstag, 18.01.	18.30 Uhr	Frauenstunde

Änderungen vorbehalten – wegen Corona-Pandemie  
Kontakt: 03771/ 313787 • [www.lkg-lauter.de](http://www.lkg-lauter.de)

### Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt ein

#### 1. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

#### 2. Januar

10.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

#### 6. Januar

19.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche in Grünhain

#### 9. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

#### 16. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

#### 23. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

#### 30. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

### Bitte beachten:

Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur mit einer **FFP2-Maske** möglich.

Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel, Geimpft, Genesen, Getestet!

Entsprechende Zertifikate sind zum Gottesdienst vorzuweisen!

Änderungen aufgrund neuer Corona-Schutzverordnungen sind möglich!

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auch auf der Homepage: [www.kirche-lauter.de](http://www.kirche-lauter.de).

### Kirchliche Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Änderungen vorbehalten wegen Corona-Pandemie, bitte informieren Sie sich in den Schaukästen der Kirchengemeinde, auf unserer Homepage [www.kirche-bernsbach.de](http://www.kirche-bernsbach.de) oder telefonisch im Pfarramt (03774 62182).

Die sehr angespannte Corona-Lage hat auch die Arbeit in unserer Kirchengemeinde erschwert. Einige Veranstaltungen können so nicht stattfinden. Durch die 3G-Regel hat dennoch jeder die Möglichkeit, unsere Gottesdienste zu besuchen. Für alle, die keinen tagesaktuellen Test haben, besteht im Pfarrhaus die Möglichkeit, sich vor dem Gottesdienst testen zu lassen. Mit einem Kontaktformular und Ihrer Unterschrift bestätigen Sie nicht nur, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind, sondern auch, dass Sie sich und andere so weit wie möglich schützen wollen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen allen trotz der schwierigen Umstände ein gesegnetes Weihnachtsfest.

#### Gottesdienste

#### Bernsbach

#### 19. Dezember – Diakonischer Gottesdienst

13.30 Uhr Andacht, anschließend bringen wir Grüße in die Häuser

#### 24. Dezember – Heiligabend

14.30 Uhr Christvesper für Familien (mit Anmeldung)

#### 25. Dezember

5.00 Uhr Ein Hirtenspiel (mit Anmeldung)

#### 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienstweihnacht

#### 31. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**1. Januar**

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

**9. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**16. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Oberpfannenstiel****24. Dezember – Heiligabend**

14.30 Uhr Ein Hirtenspiel (mit Anmeldung)

**25. Dezember**

5.00 Uhr Andacht in der Christnacht

9.30 Uhr Gottesdienst

**31. Dezember**

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**9. Januar**

9.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**16. Januar**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Am Heiligabend werden unsere Posaunenchöre in verschiedenen Gruppen mit ihren weihnachtlichen Weisen im Ort unterwegs sein.**

Da wir noch nicht sicher sagen können, ob das Konzert stattfinden kann, bitten wir Sie sich vorher auf unserer Homepage ([www.kirche-bernsbach.de](http://www.kirche-bernsbach.de)), im Pfarramt (03774 62182) oder in den Schaukästen zu informieren.

**Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter****Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 22.12.2021**

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt Rathaus

**Samstag, 25.12.2021, 1. Christfesttag**

5.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

**Sonntag, 26.12.2021**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Weihnachtsfest

**Freitag, 31.12.2021, Silvester**

21.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Sonntag, 2.1.2022**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 4.1.2022**

14.30 Uhr Seniorenkreis

**Donnerstag, 6.1.2022**

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

**Sonntag, 9.1.2022**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Montag bis Mittwoch, 10./11./12./1.2022:**jeweils 19.30 Uhr Allianzgebetsabende  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft**Donnerstag, 13.1.2022:**19.30 Uhr Taizé-Gebetsabend  
in der luth. Kirche Bernsbach**Freitag, 14.1.2022:**

19.30 Uhr Lighthouse-Celebration im Kulturhaus

**Sonntag, 16.1.2022**

10.15 Uhr Gottesdienst

**sonntags** Kindergottesdienst während des Gottesdienstes**freitags** 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)  
in Bernsbach**Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach****Sonntag, 19.12.2021, 4. Advent**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 25.12.2021, 1. Christfesttag**

5.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel in Lauter

**Sonntag, 26.12.2021**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Weihnachtsfest in Lauter

**Freitag, 31.12.2021, Silvester**

15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Sonntag, 2.1.2022**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 4.1.2022**

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

**Donnerstag, 6.1.2022**

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

**Sonntag, 9.1.2022**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag bis Donnerstag, 11.1./12.1./13.1.2022:**

jeweils 19.30 Uhr: Allianzgebetsabende in der Ev.-luth. Kirche

**Sonntag, 16.1.2022**

9.00 Uhr Gottesdienst

**sonntags** Kindergottesdienst während des Gottesdienstes**freitags** 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)**Vereinsmitteilungen****Unsere Dagmar ist ihren letzten Weg gegangen.**

Am 16. November 2021 hat Dagmar Meyer, die erzgebirgische Mundartautorin, im Alter von 90 Jahren ihre Feder für immer aus der Hand gelegt. Sie war eine der Ersten, die 1990 den Erzgebirgszweigverein mitgründete.

Viele Jahre arbeitete sie im Vorstand und gründete eine Theatergruppe, die sie über Jahre leitete. Mit unglaublichem Einsatzwillen, mit Leidenschaft und viel Geschick stellte sie sich den damit verbundenen Aufgaben. Nie vergaß sie, dass es um das Wohl des Vereins und unseres Erzgebirges ging. Sie verstand es, Menschen zu begeistern, mitzureißen und in die Verantwortung einzubinden.

Ihr Vater gab ihr einen Spruch mit auf den Weg: „Den lieben Gott den langen Tag stehen soll man nicht“. Und danach lebte Dagmar. Viele Jahre erfreute sie mit ihren Theaterstücken die Menschen ihrer Heimat und die Gäste des Erzgebirges. Die Autorin der erzgebirgischen Mundart Sprachregion – Bernsbach (Westerzgebirge) schrieb seit 1992 Geschichten, Theaterstücke und Gedichte in westerzgebirgischer Mundart. 1992 erschien ihr erstes Mundartbuch „Is wos, Fritzel“. 1993 erhielt sie eine Einladung zum Bayrischen Mundarttag in Deggendorf. Danach sagte Sie „Das können wir auch.“



So wurden die 1. Erzgebirgischen Mundarttage vom 14.-16. September 1995 in Bernsbach aus der Taufe gehoben. Bis 2003 war Bernsbach als „Balkon des Erzgebirges“ ständiger Austragungsort.

„Schreiben war schon immer meine Leidenschaft“ meinte die geborene Grünhainerin. So schrieb sie über 50 Sketche, 30 Theaterstücke und zehn Mundartbücher. Alles was Sie geschrieben hat, erzählt von Berg und Tal, von Wald und Feld, stammt aus den Hütten der einfachen Menschen und gibt die ganze Heimat mit ihren göttlichen Schöpfungen wieder. Ihr Ziel war die Rückkehr zu den Wurzeln des Erzgebirges.

Heimatsprache bewahren und auch weitergeben, war Ihr Anliegen. „Mundart, ist die Sprache des Herzens, sie ist bildlich, kräftig, melodisch und ausdrucksstark. Erzgebirgische Mundart is mei Laabn“. Dagmar hat ein sehr schönes Gedicht geschrieben, was heute abhandengekommen ist und doch mehr denn je seine Gültigkeit hat.

Wos enn guten Menschen ausmacht

De guten Eigenschaften sei  
for alle Menschen su viel wart,  
des is bekannt un gar net nei,  
su söllt des sei of unnrer Walt.  
Hilfsbereitschaft un aah Moral,  
bescheiden sei un kaane Lüg'n,  
Freundschaft halten, viel an dr Zohl,  
aufrichtig sei, niemand betrüg'n.  
Rücksicht namme, aah Vorbild sei,  
zuverlässig un Achtung hobn,  
net dauernd klog'n, viel Lieb` un Trei`,  
un aah e gutes Wort mol sogn.  
Klare Regeln, die muss schie gaabn,  
viel Toleranz gehärt dorzu,  
un sich aah sicher fühl'n im Laabn,  
do sei nort alle Menschen fruh.  
Drüm gabt Obacht un horcht haar,  
e jeder fängt bei sich mol ah,  
iech denk, des is ja gar net schwaar  
un alle könne sich do frah.

Verabschieden möchten wir uns von Dagmar mit einem Vers von Anton Günther den sie sehr verehrte.

„On kömmt e Mol mei letzte Stond,  
e Mol muß's doch aah sei,  
do pack ich meine siebn Zwatsching z`amm  
on zieh in Himmel nei.  
Zen heiling Petrus sog ich geleich,  
nu`r wird mich wuhl verstieh:  
Du ich bi fei noch aaner ven alten Schlog  
On bleib aah wie ich bi!“

Ihr Wirken und Tun für den Erzgebirgsverein wird uns immer in Erinnerung bleiben. Ein letztes stilles Glück auf für unsere Dagmar!  
Wir werden ihr stets in Ehren gedenken.

Vorstand und Mitglieder des Erzgebirgsvereins Bernsbach.  
Volker Beckmeier



## SV Saxonia Bernsbach e.V.

Das Kalenderjahr 2021 geht in wenigen Tagen zu Ende. Viele geplante Aktivitäten konnten im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden und auch die sportlichen Veranstaltungen fanden oft eingeschränkt statt oder fielen aus.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e.V. möchte auf diesem Wege allen Sportlerinnen und Sportlern, Nichtaktiven, Trainern, Betreuern und Funktionären in den Abteilungen Fußball, Kegeln, Schach und Tischtennis sowie all unseren zahlreichen und treuen Sponsoren, Förderern, Eltern und Unterstützern des Vereines trotzdem für die sportlichen Leistungen sowie die geleistete Arbeit im Jahre 2021 Dank sagen.

Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach für die gute Unterstützung in allen Bereichen unseres Vereines bei der Lösung unserer Aufgaben.

Allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Gleichzeitig verbinden wir mit diesen Wünschen Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2022 für alle unsere Familien.

Der Vorstand des SV Saxonia Bernsbach e.V.



## Seniorenclub Bernsbach e.V.

„Oh, du fröhliche...“

Das Weihnachtsfest ist für viele Menschen, besonders im Erzgebirge, immer wieder ein Höhepunkt des Jahres. Schon vor dem 24. Dezember gibt es Gelegenheiten, die darauf einstimmen. Auch die Seniorinnen und Senioren von Bernsbach haben „ihre“ Weihnachtsfeier, worauf man sich jedes Jahr freut.

Gemütlich ist es immer. Der Vorstand hatte, wie Mutter früher zu Hause, viele Überraschungen für den 9. Dezember, den Tag unserer diesjährigen Weihnachtsfeier, vorbereitet.

Doch auch dieses Jahr, wie bereits im vergangenen Jahr muss unsere Feier wegen den vorsorglichen Corona-Maßnahmen ausfallen.

Trotz aller immer wiederkehrenden Tiefschläge bei den Vorbereitungen für unsere Vereinsnachmittage, wie z.B. das Herbstfest in Lichtenau mit einem Schauorchester aus Ungarn. Dennoch sind wir bemüht, auch im nächsten Jahr für unsere Seniorinnen und Senioren interessante Veranstaltungen vorzubereiten.

Dafür haben wir folgende Termine geplant:

20.01.2022  
 17.02.2022  
 17.03.2022  
 21.04.2022  
 im Mai eine Ausfahrt  
 16.06.2022  
 14.07.2022  
 18.08.2022  
 im September eine Ausfahrt  
 20.10.2022  
 17.11.2022  
 15.12.2022 – Weihnachtsfeier

Wir wünschen unseren Seniorinnen und Senioren von Bernsbach, Lauter und Grünhain ein friedliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit sowie Zufriedenheit im neuen Jahr.

In der Hoffnung, dass unser Verein im Jahr 2022 die Verbundenheit und die bekannte Gemeinschaft bald weiterleben kann.

Der Vorstand

## Deutsches Rotes Kreuz

**Sicherheitskonzept wird weiter ausgebaut**

**Ab 29. November 2021 gilt bundesweit für alle DRK/BRK-Blutspendetermine eine 3G-Regelung.**

Potsdam, Cottbus, den 24. November 2021 – Die Sicherheit im Rahmen der Blutspende hat oberste Priorität. Eine tragende Säule ist der Schutz von Spenderinnen und Spendern auf den Terminen, ohne deren freiwilliges Engagement viele Mitmenschen keine Überlebenschance hätten.

Aufgrund der bundesweit rasant ansteigenden Neuinfektionen mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) sowie der damit verbundenen Hospitalisierungsrate werden die DRK/BRK-Blutspendedienste ihre bisherigen erfolgreichen Sicherheitskonzepte noch weiter verstärken.

**Ab Montag, den 29. November 2021 gilt daher auch auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführten Blutspendeterminen eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können.**

Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können der erforderliche Antigen-Schnelltest oder PCR-Test nicht unmittelbar vor oder in den Spendelokalitäten erfolgen.

Zur Sicherung der notwendigen Blutversorgung bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost darum, die angebotenen Termine unter Erfüllung der 3G-Regelung in den kommenden Wochen dringend wahrzunehmen.



Das gespendete Blut selbst wird auch weiterhin nicht auf SARS-CoV-2 getestet, da das Virus nicht durch Blut oder Blutpräparate übertragen werden kann. Die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen dienen allein dem Schutz der Spenderinnen und Spender sowie der haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

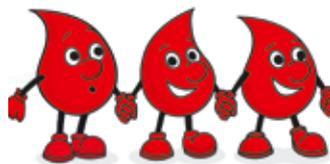
### Alle Blutspendetermine im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine)

Um eine Terminreservierung als Teil des Sicherheitskonzeptes wird gebeten. Sie hilft, die Anzahl von Anwesenden auf Terminen zu steuern und die Abstandsregeln einzuhalten:

<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/>  
oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

### Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gelten seit März 2020 zahlreiche Schutzmaßnahmen, die stets der Infektionslage angepasst werden, sie haben bisher erfolgreich Corona-Ausbrüche auf Blutspendeterminen verhindert und tragen weiterhin dazu bei, das Risiko einer Infektion mit dem Corona-Virus für alle anwesenden Personen so gering wie möglich zu halten.



Alle Fragen zum Thema  
Blutspende und Corona-Virus:

[www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus](http://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus)

### Zur aktuellen Versorgungssituation

Der DRK-Blutspendedienst appelliert vor dem Hintergrund der angespannten Infektionslage an alle gesunden Mitmenschen, in den kommenden Wochen alle angebotenen Termine zu nutzen und so mitzuhelfen, die Versorgung von schwer kranken Menschen mit lebensrettenden Blutpräparaten zu sichern.

Derzeit ist die Versorgungssituation mit lebensrettenden Blutpräparaten im Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost auf niedrigem Niveau stabil, die aktuelle Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens kann die Situation jedoch kurzfristig verändern. Auch die kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten trägt zur angespannten Situation bei. Gleichzeitig ist in den Kliniken der Bedarf an Spenderblut weiterhin hoch. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

#### Hinweis:

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt und keine Nebenwirkungen auftreten.

Folgen Sie uns auf Facebook

<http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

**Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Region findet statt am:  
Mittwoch, den 19. Januar 2022 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr in  
der Mehrzweckhalle, Schulstr. 36 in Bernsbach.**

**Kurzfristige Änderungen möglich!**



## Allgemeine Informationen aus dem Ort



### „Weihnachten im Schuhkarton“ 2021

**Danke, für Ihre großartige Unterstützung in  
diesem Jahr!**

Wir konnten 4.671,11 € Barspenden sammeln und durften 871 liebevoll gepackte Schuhkartons entgegennehmen.

Im Namen der beschenkten Kinder bedanken sich alle Annahmestellen und Ihr Sammelpunkt Familie Helmar Lehmann und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022!

### Zwei Schadenfeuer in Lauter zum Ausgang des 19. Jahrhunderts

Am Montag, dem 22. Januar 1894, schallte kurz nach 20:00 Uhr der Ruf „Feuer!“ durch das Lauterer Unterdorf. Es brannte die Obere Mühle mit der Brandkatasternummer 114. Sofort nach Ausbruch des Brandes traf die nur 100 Meter entfernt stationierte Gemeindegemeindepritze des Unterdorfes am Brandherd ein. Auch die Spritzen der Gebr. Gnüchtel, der Papierfabrik Landmann und der am Brandherd am nächsten stationierten Wäschefabrik Göthel, waren zügig zur Stelle. Nach ca. 10 Minuten hatte die Spritze der Freiwilligen Feuerwehr Lauter ihren ca. 700 m langen Anfahrtsweg absolviert und traf an der Brandstelle ein. Die Spritze aus dem Lauterer Oberdorf hatte mit 1,5 km die längste Anfahrt und erreichte 20 Minuten nach Ausbruch des Feuers den Unglücksort. Unterstützung erhielten die Brandbekämpfer durch die Spritzen der 1875 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Bernsbach, welche 20 Minuten nach Alarmierung mit 39 Mann anrückte. Nur 5 Minuten später erschien die Spritze der Gemeinde Neuwelt. Die Löscharbeiten leitete der Gemeindeälteste Weißflog zusammen mit dem Kommandanten der angerückten Feuerwehren.



Das Feuer griff aber schnell um sich, so dass am Ende nur wenig gerettet werden konnte. Die Holzbauweise und die danebenstehende Scheune waren eine gute Nahrung für das Feuer. Das Mühlengrundstück brannte bis auf die Umfassungsmauern ab. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden. Gegen 23:30 Uhr rückte die Bernsbacher Feuerwehr wieder ab. Da sie als erste auswärtige Wehr Wasser gegeben hatte, erhielt sie eine Prämie der Brandversicherung.

Das der Auguste verehelichte Salzer (geb. Hildebrand) gehörende Wohn- und Mahlmühlengebäude mit Backerofen, Getreideboden und angebautem Kohlenschuppen (BK-Nr. 114) wurde völlig vernichtet. Die noch vorhandenen Umfassungsmauern, eine Mittelmauer und den Eisenzug des Backofens, hätte man beim Aufbau wiederverwenden können. Auch das Scheunengebäude mit Stall und Keller und angebautem Wasserhaus (BK-Nr. 114b) war verloren. Beschädigt wurden die Häuser bzw. Zäune von Gottlob Hänel (BK-Nr. 113, heute Industriestraße 1), Carl Friedrich Salzer (BK-Nr. 115, Mühlstraße 6) und Albin Göthel (BK-Nr. 113B, Industriestraße 3). Carl Friedrich Salzer war der Ehemann der Auguste geb. Hildebrand. Wahrscheinlich hatte sie die Immobilien mit in die Ehe eingebracht. Zu bemerken ist noch, dass es damals die heutige Industriestraße noch nicht gab.

Am Abend des Brandes waren nur die Eheleute Salzer und der aus Treuen gebürtige Knecht Carl August Weck zu Hause. Letzterer war im Stall, wo das Feuer auch ausbrach. Er war im angetrunkenen Zustande. Als er von Dritten darauf aufmerksam gemacht wurde, dass es brennt, sagte er „Das brennt schon lange.“ Deshalb wurde er bereits am 22. Januar abends festgenommen und in der Gemeinde-Zelle Lauter untergebracht. Ob es zu einer Verurteilung kam, ist nicht bekannt.

Das Grundstück wurde kurz nach dem Brand zwangsversteigert. Der Bankier Louis Fischer in Aue erhielt den Zuschlag. Dieser ist dann aber kurz danach verstorben. Seine Witwe verkaufte das Grundstück am 15. Januar 1895 an Emil Hermann Kux. Dieser hatte die Absicht, an Stelle Kat.-Nr. 114a, b, c (Wohnhaus, Scheune, Auszugshaus) ein neues größeres Wohn- und Geschäftshaus zu errichten und dafür die 12.870 Mark aus der Brandversicherung zu verwenden. Das Haus kennen wir heute als Hauptstraße 52 (Oskar Kühn, in DDR-Zeiten Konsum). Der Brand war überstanden und die materiellen Schäden reguliert. Das Leben ging weiter. Dann kam es nur 5 Jahre später zu einem erneuten Schadenfeuer an einem Haus der Auguste Wilhelmine Salzer geb. Hildebrand. Diesmal aber mit tragischen Folgen.

Der Lauterer Pfarrer Kretzschmar schreibt dazu in seinen chronikalischen Niederschriften: „Das für Lauter so bedeutungsvolle Jahr sollte nicht zu Ende gehen, ohne dass die Gemeinde noch von einem schweren Brandunheil betroffen wurde. In der Nacht von Sonntag den 17. zu Montag den 18. Dezember brach im Wohnhaus des Holzhändlers und Wirtschaftsbesitzers Salzer kurz nach 12 Uhr Feuer aus, das mit rasender Geschwindigkeit um sich griff und trotz der energischen Lösversuche der sofort herbeigeeilten Feuerwehren dieses Gebäude, sowie die angebaute Scheune vollständig einäscherte. In einer Giebelkammer, nur durch einen Holzverschlag von dem auf dem Boden lagernden Heu getrennt, schlief der 30jährige Grünwarenhändler Althoff mit seiner im gleichen Alter stehenden Ehefrau und 3 Kindern, einem 12jährigen Mädchen und zwei Knaben im Alter von 3 und 1 Jahren. Diese Unglücklichen, die noch am Abend Adventslieder miteinander gesungen, sind sämtliche in den Flammen umgekommen, die bis zur

Unkenntlichkeit verkohlten Leichname wurden im Laufe des folgenden Tages nach und nach im Brandschutt aufgefundenen und zunächst in der hiesigen Leichenhalle untergebracht. Dem in der ersten Etage wohnenden Tischlermeister Georgi gelang es mit äußerster Anstrengung, durch Herablassen der Frau und der beiden Kinder an einem Strick und durch Absteigen der am Hause befindlichen Stange der elektrischen Leitung sich und die seinen zu retten. Vermutlich ist das Feuer in nächster Nähe des Heuraumes zum Ausbruch gekommen, so daß die Familie Althof sofort im Rauche erstickt ist. Der Umstand aber, daß die Leichen an ganz verschiedenen Stellen aufgefunden worden sind, läßt auch den Schluß zu, daß die 5 Familienmitglieder aus ihren Betten herausgesprungen und im Feuerquäl nach dem Ausgang und der Treppe sich gedrängt haben. Der unter der Althoffschen Kammer aus dem Schlaf geschreckte Georgi hat über sich Schritte und schwache Rufe gehört, mußte aber auf seine und der seiner Rettung bedacht sein und konnte um Althoffs sich nicht weiter kümmern. Am 20. Dezember nachmittags 4 Uhr wurden die armen Verbrannten auf Gemeindegeldern bestattet. Die wenigen stückweisen Überreste, deren Zusammengehörigkeit nicht mehr festzustellen war, wurden in einem gemeinsamen, breiten Sarg in ein Doppelgrab beigesetzt. Das Grab wurde später mit einem Denkmal und sinnreicher Aufschrift geschmückt. Über die Ursache des Brandes konnte nichts bestimmtes ermittelt werden; doch ist Brandstiftung nicht ausgeschlossen. Der Hausbesitzer Salzer ist nunmehr 5 Mal abgebrannt. Die kurz zuvor von ihm vorbereitete Brandversicherung war noch nicht bestätigt worden, so daß ihn der erlittene Verlust ganz besonders traf. Die Ehefrau Salzers hat bei ihrem Eindringen in das brennende Haus erhebliche Brandwunden an den Händen und im Gesicht davongetragen.“

An dem betreffenden 18. Dezember 1899, dem Montag nach dem 3. Advent, setzte sich Ortsvorsteher Zimmermann an seinen Schreibtisch und notierte: „Heute früh um ¼ 1 Uhr brannte das Wohnhaus Cat. Nr. 115 für Lauter, der Holzhändlersehefrau Auguste Wilhelmine Salzer geb. Hildebrand gehörig, bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die Entstehungsursache ist noch unbekannt. Hierbei ist auch die Familie Emil Paul Althof, bestehend aus 5 Köpfen mit verbrannt. Die Leichname sind z. Zt. noch nicht alle geborgen. Lauter, den 18. Dezember 1899, Zimmermann“

Nach Ausbruch des Brandes waren die drei Lauterer Gemeindegewerkschaften mit ihren Mannschaften angerückt. Unterstützung erhielten sie ab 1:00 Uhr von zwei Bernsbacher Spritzen mit 42 Mann Bedienung. Die Brandbekämpfung wird sich auf das Verhindern der Ausbreitung des Brandes auf die umliegenden Gebäude konzentriert haben. Fast 30 Meter „Stängelzaun“ mussten die Brandbekämpfer dabei demontieren. Am Ende waren sie damit auch erfolgreich. Das Wohngebäude mit angebauter Vergrößerung (BK-Nr. 115, Mühlstraße 6) der Wilhelmine ver. Salzer war durch den Brand bis auf die Umfassungsmauer zerstört. Erhalten blieb nur ein wertloser Waschkessel. Die zugehörige hölzerne Scheune (BK-Nr. 115b) brannte ebenfalls vollständig ab, einzig der massive Keller blieb erhalten. Die umliegenden Gebäude kamen ohne größere Schäden davon. Nur das Wohnhaus mit gewölbtem Stall und Keller des Geschirrführers Karl August Ficker (BK-Nr. 118, Mühlstraße 4) wurde im Oberbau teilweise durch das Feuer beschädigt. Dabei gingen auch sieben große und dreizehn kleine Fensterscheiben zu Bruch.

Schlimmer als aller materieller Schaden wog aber, dass fünf Menschen, eine ganze Familie, bei diesem Brand kurz vor Weihnachten ihr



Leben verloren hatten. Das Personenstandsregister Lauter verzeichnet, dass die Personen der Familie am 18. Dezember 1899 tot aufgefunden wurden: Grünwarenhändler Emil Paul Althof, 35 Jahre, 11 Monate 12 Tage alt, geboren in Schwarzenberg. Seine Ehefrau Anna Maria Althof geb. Nestler, 34J, 3M, 5T, geb. in Hopfgarten(?). Linda Olga, 11J, 11M, 17T. Max Paul, 10J, 6M, 15T. (Die Mutter dieser beiden älteren Kinder war Marie Linda geb. Singer. Althofs verstorbene erste Frau.) Guido Paul, 2J 9M 4T.

Bei den heutigen Wohngebäuden ist die Brandlast der Gebäudestruktur wesentlich geringer als bei den früheren Fachwerkbauten. Trotzdem können Brände immer noch zu hohen Sach- und Personenschäden führen. Schon damals taten die Helfer alles in ihren Kräften Stehende um die Schäden durch ein Feuer gering zu halten. Heute

sind unsere Freiwilligen Feuerwehren in Bernsbach und Lauter modern ausgerüstet. Genauso wichtig sind aber die vielen engagierten Kameradinnen und Kameraden, welche in ihrer Freizeit dem Ehrenamt zum Schutz von Leben und Sachwerten aller Einwohner nachgehen!

Volker Zimmer,  
Ortschronist Lauter, volker.zimmer@gmx.de, 03771 / 723812

Quelle:

Kreisarchiv Aue, Lauter vor 1945 (vorläufige Nummern): Nr. 1724 (Brand 1894), Nr. 1733 (Brand 1899); Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter, Archiv, „Chronik 1845-1914“, Nr. 947, Karton 135



## Allgemeine Informationen

### Tierbestandsmeldung 2022

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter/innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

# TSK

SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.**

#### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a,  
01099 Dresden  
Tel: 0351 / 80608-30  
E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)  
Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



Neuanmeldung



## Pendleraktionstag Erzgebirge 2021

Der Pendleraktionstag Erzgebirge findet am 28.12.2021 als digitale Jobmesse statt. Die Terminplatzierung zwischen Weihnachten und Jahreswechsel hat sich für Pendler, Weggezogene und interessierte Zuwanderer traditionell bewährt. Die Veranstaltung wird von 10:00 bis 14:00 Uhr als Online- Variante angeboten.

Basis des Pendleraktionstages Erzgebirges ist die regionale Stellenbörse [www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de). Dort registrierte Unternehmen können sich ab sofort als Teilnehmer der Jobbörse bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge anmelden, um mit ihren Stellenangeboten Fachkräfte für das Erzgebirge zu begeistern. Grundlage für einen Messeauftritt bildet dabei mindestens eine inserierte Stelle – Kategorie Job oder Ausbildung – im Fachkräfteportal Erzgebirge, die als Basisangebot des Unternehmens auf die Aktionswebsite [www.forum.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.forum.fachkraefte-erzgebirge.de) eingebunden wird. Dort gibt es auch alle weiteren Infos zum Pendleraktionstag Erzgebirge.

*Interessierte Unternehmen melden sich bei WFE GmbH,  
Manuela Müller, Telefon 03733 145105,  
E-Mail: [mueller@wfe-erzgebirge.de](mailto:mueller@wfe-erzgebirge.de)*



### De Engele

Ich hob daham drei Engele  
versteckt im Wolkenbett.  
Is gehärt eweng Geschick dazu,  
denn kaaner is komplett.  
Ne arschten fahln de Flügl,  
was mer net glei erkenne ka.  
Denn trotz dan großen Handikap  
setzt der zur Landung a.  
Dr zweete hot zear Flügl,  
doch des is zum Gott erbarm.  
Dr is am meesten ramponiert,  
dam fehlt dr rachte Arm.  
Ich hob des su geschickt gruppiert,  
als wär alles im Lot.  
Is sieht aus als ruht is Himmelreich  
of dan Arm, dan dar net hot.  
Am besten is dr dritte dra,  
denn dan fahln bluß de Quanten.  
Drum sieht dr aus als wär er grad  
vom Stammtisch aufgestanden.  
Er gieht e kla wenig in de Knie  
un stieht e bissl schief.  
Un trotzdem is des Engele  
noch immer attraktiv.  
Un jedes Gahr, da hol ich se  
vom Buden wieder runner.  
Denn guckt mers anatomisch a,  
sei die drei Kerln e Wunner.

Christa Schnitzler

## Lebendige Vielfalt vor der Haustür

*Neue Broschüre vom Landschaftspflegeverband erschienen*



Der Erhalt der biologischen Vielfalt wird angesichts der zunehmenden Schäden in Wald und Flur und der bedrohlichen Lage großer Teile der dort lebenden Tier- und Pflanzenwelt zu einer zunehmend wichtigen Aufgabe. Die droht allerdings angesichts des in Politik und Öffentlichkeit derzeit dominierenden Themas Klimawandel mehr und mehr zur Nebensache zu werden. Ein bedauerlicher Fehler, meint der Landschaftspflegeverband. Selbst in einer Region, die auf den ersten Blick noch einen vergleichsweise intakten Eindruck macht, haben es unsere wilden Mitbewohner immer schwerer. Einige Arten wie Rebhuhn und Auerhuhn haben wir in den letzten Jahrzehnten schon verloren. Derzeit sind die Wiesenbrüter wie Bekassine, Braunkehlchen und Wiesenpieper gerade dabei, sich aus dem sächsischen Teil des Westerzgebirges zu verabschieden. Wieder wird die Region ein Stück weit ärmer. Solche Artenverluste scheinen zwar so manchem vielleicht wenig dramatisch, sind aber nur die sichtbare Spitze eines Eisbergs. Eine Vielzahl von weithin unbekanntem und unspektakulären Arten macht sich still und leise und weitgehend unbemerkt vom Acker, zum Beispiel viele Insektenarten. Mit all diesen Dingen setzt sich die neue 198-seitige Broschüre am Beispiel des Westerzgebirges auseinander. Insbesondere auch mit brisanten Themen, die kontrovers diskutiert werden, beispielsweise der Art und Weise des Waldumbaus, der intensiven Bejagung von Hirsch, Reh und Co., der Rückkehr des Wolfes, dem völlig unzureichenden Schutz unserer letzten Birkhühner oder auch Energiewende und Windkraft. Wer also nicht nur eine schöne heile Welt in Natur und Landschaft sucht, sondern einen genaueren Blick hinter die Kulissen werfen und auch erfahren möchte, was es für Möglichkeiten gibt, dem Verlust an Vielfalt entgegenzuwirken, der sollte sich die Broschüre besorgen. Sie ist kostenlos erhältlich beim Landschaftspflegeverband sowie in Gemeinde- und Stadtverwaltungen und Tourist-Informationen, wobei die derzeit wegen Corona eingeschränkten Öffnungszeiten zu beachten sind.

Auch die Internetseite [www.natur-im-erzgebirge.de](http://www.natur-im-erzgebirge.de) des Landschaftspflegeverbandes wurde um umfangreiche Informationen zum Thema biologische Vielfalt ergänzt.

Die Broschüre und die Ergänzung der Internetseite wurden gefördert über das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen (EPLR) und LEADER, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Matthias Scheffler  
Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.



## Unterstützungsprogramm RE:Start JugendRäume der Sächsischen Jugendstiftung läuft an

Dresden, den 01. Dezember 2021

Seit dem vergangenen Jahr und der alle Lebensbereiche umfassenden Coronapandemie sind wichtige Räume für Beteiligungs- und Selbstbestimmungsprozesse junger Menschen stark eingeschränkt oder ganz zum Erliegen gekommen. Mit dem Programm „RE:Start JugendRäume“ hat sich die Sächsische Jugendstiftung zum Ziel gesetzt, die Wiederbelebung eben jener Freiräume im ländlichen Raum zu unterstützen und zu fördern.

Dazu stehen vier unterschiedliche Förderbausteine (Kit's) zur Auswahl, die nach dem individuellen Bedarf vor Ort frei gewählt werden können. Mit diesen Kit's werden selbstverwaltete Jugendclubs, freie Jugendinitiativen oder auch Jugendparlamente im ländlichen Raum bei der Schaffung, Wiederbelebung oder dem Erhalt jugendlichen Engagements in der Gemeinde unterstützt.

- KIT 1 - JugendRäume schaffen:  
Begleitung und finanzielle Unterstützung bei Neugründung eines selbstverwalteten Jugendclubs
- KIT 2 - JugendRäume erhalten:  
Übernahme von offenen Rechnungen für Fixkosten zum Erhalt des Treffs
- KIT 3 - JugendRäume wiederbeleben:  
Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung einer gewählten Veranstaltung oder Aktion für junge Menschen (Variante B: mit Jugendlichen in der Gemeinde | Variante B: von Jugendlichen für die Gemeinde)
- KIT 4 - JugendRäume stärken:  
Übernahme von Rechnungen für Anschaffung oder Weiterbildung

„Wir als Sächsische Jugendstiftung sehen uns sowohl mit Blick auf unseren Stiftungszweck als auch in unserem professionellen Selbstverständnis in der Verantwortung, engagierte junge Menschen in der Phase der Wiederbelebung von Jugendräumen zu unterstützen, zu stärken und zu fördern.“, so die Initiatorin des Förderprogramms.

Ziel ist es nicht nur, die Jugendgruppen finanziell zu unterstützen, sondern auch gemeinsam mit der Gemeinde und Akteuren der Jugendarbeit für eine nachhaltige Verankerung vor Ort zu sorgen. Mögliche entstehende Kosten für die Begleitung von Jugendinitiativen können daher von hauptamtlichen Akteuren der Jugendarbeit mit bis zu 150 € + Reisekosten pro Jugendgruppe erstattet werden.

### Unkomplizierte Unterstützung für engagierte Jugendliche

Es werden sowohl Neugründungen und Erhaltungsmaßnahmen von selbstverwalteten Jugendclubs, sowie Veranstaltungen, Aktionen und Weiterbildungen von Jugendinitiativen mit Förderbeträgen von 500 € bis 1500 € unterstützt. Interessierte Jugendgruppen können sich unter [www.restart-jugendraeume.de](http://www.restart-jugendraeume.de) für eine Förderung anmelden. Anmeldungen für eine Unterstützung, können bis zum 31.01.2022 erfolgen.

Das Programm „RE:Start JugendRäume“ wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

## Tagesmotto

Liebe den Morgen.  
Liebe das Licht.  
Steh`auf ohne Sorgen.  
Sieh`in dein Gesicht.

Schau lächend dich an  
Und hab`frohen Mut.  
Nimm`dich so wie du bist,  
dann wird alles gut.

Gudrun Haase

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein gesegnetes *Weihnachtsfest*  
und ein glückliches *neues Jahr*



**AUTO SCHARF**  
FREIE WERKSTATT

Tobias Scharf *Mit uns fahren Sie gut und günstig.*

Am Lauterer Bahnhof 1  
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771-54441  
Fax: 03771-553756  
[autodienst-scharf@t-online.de](mailto:autodienst-scharf@t-online.de)



Das Team Ihrer Tankstelle bedankt sich bei allen Kunden recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gemütliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit im neuen Jahr 2022.

**OIL!** Tankstelle  
frei & flott & Morgenstern

Sunshine  
Carwash



## Prüfert Transporte

Eigenheimstraße 1

Tel. / Fax: 03771 / 55 40 56

08315 Lauter-Bernsbach

Funk 0162 / 9 33 72 49

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden  
und Geschäftspartnern  
ein frohes und gesundes  
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches  
und gesundes Jahr 2022  
verbunden mit dem besten Dank  
für Ihr Vertrauen.*



# BESTATTUNGEN PIETÄT

Heiko  
*Junghanns*  
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Anruf genügt - wir kommen ins Haus

- Erledigung aller Formalitäten  
5% Rabatt auf Bestattungswaren

Lauter  
Kirchstraße 7  
Tel.: 259940

E-Mail:  
info@bestattungen-junghanns.de

Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Tel.: 03774/645350

www.bestattungen-junghanns.de





Kirchstraße 2 in Lauter  
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)  
03771 / 246999



Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.  
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

[www.bestattungshaus-mueller.de](http://www.bestattungshaus-mueller.de)





*Frohe Weihnachten*

*Wohnen & Pflege im Alter*


**PFLEGEDIENST  
EDELWEISS**  
**SENIORENRESIDENZ  
EDELWEISS**  

**TAGESBETREUUNG  
FÜR SENIOREN**  
**SENIORENRESIDENZ  
ZUR VOGELBEERE**

*Wir wünschen unseren Bewohnern, Tagesgästen, Patienten, Angehörigen  
und Mitarbeitern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!*



**FRANK SCHUBERT**  
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18      Tel. 03771 - 723519  
08280 Aue                  Mobil 0172 - 7921573  
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

*Ehrlich versichert  
& geschützt*



Ausführung sämtlicher Maler-,  
Tapezier- und Putzarbeiten

Lindenstraße 3 | 08315 Lauter-Bernsbach  
E-Mail: [malermeister-baumgarten@web.de](mailto:malermeister-baumgarten@web.de)  
Tel.: 03771 2589622 | Fax: 03771 2589652  
Mobil: 0174 7816802

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft,  
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr 2022 verbunden mit dem besten  
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.*

**Wir wünschen  
ein gesegnetes Christfest,  
besinnliche Feiertage und  
alles Gute für's neue Jahr.**



Ein herzliches Dankeschön  
unserer werten Kundschaft für das  
entgegengebrachte Vertrauen.



[www.fischerdaecher.de](http://www.fischerdaecher.de)  
**fischerdaecher**

André Fischer, Dachdeckermeister, 08315 Bernsbach, Thälmannstr. 2  
Telefon 03774 62947, Fax 644000, E-mail: [info@fischerdaecher.de](mailto:info@fischerdaecher.de)





## JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7  
08340 Schwarzenberg  
Telefon 03774-7389068  
E-Mail [info@familien-anwalt-seifert.de](mailto:info@familien-anwalt-seifert.de)  
Website [www.familien-anwalt-seifert.de](http://www.familien-anwalt-seifert.de)

**SCHULZ**  
Kfz-Aufbereitung

*Wir wünschen all unseren Kunden & Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2021.*

- ▣ Industriestraße 2
- ▣ 08315 Lauter-Bernsbach
- ▣ Mobil: 01736630144
- ▣ Telefon: 03771/7299694
- ▣ E-Mail: [info@kfzschulz.com](mailto:info@kfzschulz.com)
- ▣ Homepage: [www.kfzschulz.com](http://www.kfzschulz.com)

**HAARSCHNEIDEREI**  
OBERPFANNENSTIEL

**Termine nach Vereinbarung!**

Auer Str. 75  
08315 Lauter-Bernsbach **Tel. 03771 5955050**

**GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH**

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

**SANITÄR und Dachklempnerei**  
**Wasser - Gas - Heizung**  
**Meisterbetrieb Frank Röder**

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822  
Funk: 0172/7709332

[www.frank-roeder.de](http://www.frank-roeder.de)

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

**AUTO // SERVICE GUNTHER**

- **Qualität zu fairen Preisen**
- **alle PKW-Typen**
- **Oldtimerrestaurierung**
- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Scheibenservice**
- **Reifenservice**
- **TÜV / AU**

**Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr**  
**Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr**

**Inh. Karsten Günther**

**Beierfelder Straße 51**  
**08315 Lauter-Bernsbach**

**Tel.: 03774 - 86 999 50**  
**Fax: 03774 - 86 999 60**



seit 1961 in Bernsbach

**TAXI**  
&  
**PATIENTENBEFÖRDERUNG**

**SCHUBERT**  
Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach  
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.  
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.  
[www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de](http://www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de)

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!*

**AUTO WERKSTATT**

**Hallo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag + Donnerstag AU/HU

**Dirk GÖBEL** MEISTER BETRIEB

**KFZ-WERKSTATT**

Beierfelder Straße 14 • 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel. 03774/509475 • Fax 509476 • E-Mail [goebel.dirk@t-online.de](mailto:goebel.dirk@t-online.de)

**Ich danke allen Kunden, Freunden und Bekannten für Ihr Vertrauen und wünsche ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

Ihr  
**Reisebüro am Spiegelwald**  
Nicole Kaufmann

Auer Str. 12  
08344 Grünhain – Beierfeld  
Tel. 03774 / 13 9 66 10  
[n.kaufmann@reisebuero-am-spiegelwald.de](mailto:n.kaufmann@reisebuero-am-spiegelwald.de)

Tanz & Unterhaltungsmusik  
professionelle Moderation  
Beschallung/ Lichttechnik  
Kinderprogramme • Hochzeiten  
Geschäftseröffnungen  
Familienfeiern  
Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

**MOBILE DISCOTHEK** & Veranstaltungsservice

**Musik & Show mit Mario**  
Rathausstr. 8 • 08315 Lauter / Bernsbach  
Tel.: 03771 - 25 64 09  
**0172 - 60 89 440**  
E-Mail: [m-lenk-lauter@t-online.de](mailto:m-lenk-lauter@t-online.de)

das leckerste Gebäck zu Weihnachten

mit einer Küchenmaschine von ETA

**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik Schwarzenberg GmbH**  
Meisterfachbetrieb

**Smartphone-Reparatur**

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik, Telefon, Antennenbau, Service & Montage

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053 · [www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit!*

**ANWALTSKANZLEI SCHÖNHERR**



Rechtsanwalt Sven Schönherr  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Arbeits- und Sozialrecht, Allg. Zivilrecht

Industriestraße 12 – 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel.: 03771-552570 – Fax: 03771-552572  
Email: [info@kanzlei-schoenherr.de](mailto:info@kanzlei-schoenherr.de) - [www.kanzlei-schoenherr.de](http://www.kanzlei-schoenherr.de)

**TAXI**  
& MIETWAGEN  
-Patientenbeförderung-  
Christa Singer-Ploschke  
Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

03771 258317

**Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach  
Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21  
e-Mail: [b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de](mailto:b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de)  
[www.lauter-bernsbach.de](http://www.lauter-bernsbach.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

**Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:**  
Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

**Satz und Druck:**  
Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue,  
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, e-Mail: [druckerei@rockstroh-aue.de](mailto:druckerei@rockstroh-aue.de)

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am:** 27.01.2022

**Redaktionsschluss:** 13.01.2022

**Fotonachweis:** Titelseite: [ji\\_images](https://www.gettyimages.com) © Adobe Stock, S. 2: Floydine © Adobe Stock, S. 10: ChristArt © Adobe Stock, S. 16: boroboro © Adobe Stock,



## Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach  
Telefon: 03771 / 313 939 5  
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

[www.mobilfunkshop-lauter.de](http://www.mobilfunkshop-lauter.de)

# Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...



## Franz

TAXI + KLEINBUSBETRIEB  
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

**Tel. 03774 – 3 41 73**

### Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht  
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)  
allgemeines Zivilrecht  
Familien- und Erbrecht  
Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht  
Verwaltungsrecht  
Verkehrsrecht  
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht  
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953  
[www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de](http://www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de)

### Dachdeckerei Frank Kaufmann



Anton-Günther-Straße 32  
08315 Lauter-Bernsbach  
Mobil: 0176 99090909  
Tel.: 03771 72 32 36  
E-Mail: [kaufmann.dachdecker@t-online.de](mailto:kaufmann.dachdecker@t-online.de)

*Frohe Festtage und für das  
Jahr 2022 alles Gute  
wünscht meiner werten Kundschaft  
und Geschäftspartnern  
die Dachdeckerei Frank Kaufmann*

Beste Flüge · Beste Hotels · Die schönsten Zimmer!

## FTI

### HEUTE VORFREUDE, MORGEN AUSSICHT

**DER FLEXPLUS-TARIF:**  
Günstig buchen und flexibel sein!  
Bis 15 Tage vor Reisebeginn stornieren oder umbuchen!

Kleiner Aufpreis, große Flexibilität:  
der **FTI-FLEXPLUS-Tarif!** Buche jetzt deinen Traumurlaub und sichere dir gegen einen kleinen Aufpreis das Upgrade. Mit dem flexiblen Tarif von FTI profitierst du von reduzierten Stornierungskosten, der kostenlosen Umbuchungsmöglichkeit und im Falle einer Stornierung von der 14 Tage Geld-zurück-Garantie. Gerne erstellen wir dir deine persönliche Traumreise.

**Jetzt den Sommerurlaub 2022 buchen !**

♥ WIR WISSEN, WO. Schmetterling Reisebüro

Urlaubssträumen erlaubt!

### Schmetterling Reise-Eck

„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Straße 10 | 08315 Lauter-Bernsbach  
Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434  
Whatsapp: 0170 - 2449099  
Email: [info@reiseeck-bernsbach.de](mailto:info@reiseeck-bernsbach.de)  
[www.reiseeck-bernsbach.de](http://www.reiseeck-bernsbach.de)



**Ab sofort bei uns im  
Reisebüro buchbar!**